

y228 Auftragsboden, örtlich kalkhaltig, aus Auftragsmaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-YY04	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, Acker, Grünland	
Relief	durch Aufschüttungen künstlich verändertes Gelände	
Bodentyp	Auftragsboden, örtlich kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auftragsmaterial (anthropogen verlagerter Boden), überwiegend aus verlehmtm Bodenmaterial mit Beimengungen von natürlichem Bodenskelett (meist Schwarzwaldkies), selten Fremdmaterial (Bauschutt, Schlacke)	
Bodenartenprofil	Ls2–Lts(Ut3–Tu3),G–fO2–4 Lu–Tu3,G1–3;Sl4–Ls4,G5–6	8–15 dm
Karbonatführung	örtlich kalkhaltig	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, im Bereich von Aufschüttungsflächen im Auenbereich (bei Schallstadt-Mengen und Freiburg-Tiengen), mäßig tiefer Auftragsboden, meist kalkhaltig, über Brauner Auenboden-Auengley und Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen im Bereich von Aufschüttungsflächen (Bad Krozingen, Schallstadt-Mengen und Freiburg-Tiengen, nördlich Freiburger Flugplatz und March-Hugstetten)